

Klare Sache

London. Nach Rassismuskorwürfen hat der englische Fußballverband (FA) Frauenfußballnationaltrainer Mark Sampson mit sofortiger Wirkung entlassen. Ein Untersuchungsbericht habe »klare Beweise für unangemessenes und inakzeptables Verhalten« des Walisers geliefert, teilte die FA am Mittwoch abend in einem Statement mit. Sampson habe die Vorwürfe abgestritten. Exnationalspielerin Eniola Aluko hatte dem Coach Diskriminierung vorgeworfen, Sampson wurde anschließend in zwei Untersuchungen freigesprochen. Die schwarze Angreiferin des FC Chelsea gab an, sie habe rassistische Sprüche Sampsons zu ertragen gehabt. Unter anderem habe der Coach ihr 2014 gesagt, sie möge sicherstellen, dass ihre Verwandten aus Nigeria bei einem Stadionbesuch in Wembley kein Ebola verbreiteten. Eine andere dunkelhäutige Spielerin habe er 2016 damit beleidigt, sie habe schon viermal im Gefängnis gesessen. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/318695.klare-sache.html>